

Jubiläumsfeier



Trotz der Hitze waren die Gäste ins angenehm temperierte Dorfgemeinschaftshaus gekommen, um das 25-jährige Jubiläum des Diakonievereins als eingetragener Verein zu feiern. Der Vorsitzende, Werner Zeidler, konnte aus den Kirchen die beiden Ortsgeistlichen Pfarrer Geeck und Pfarrer Schulze, den ehemaligen 2. Vorsitzenden Dekan Hackländer, Pfarrer Gutzler und den Landesdiakoniepfarrer Albrecht Bähr begrüßen. Aus der Politik gratulierten Landrat Dietmar Seefeldt, der Verbandsbürgermeister Axel Wassyl und der Ortsbeigeordnete Marcus Michel. Die Sozialstation Edenkoben-Herxheim-Offenbach war durch den Vorsitzenden des Trägervereins Franz-Ludwig Trauth und drei führende Mitarbeiterinnen vertreten. Umrahmt und aufgelockert wurde die Feier durch ein Quartett des Zupforchesters Essingen.



Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter war das Thema der ökumenischen Andacht mit den beiden Ortsgeistlichen. Die Liedbeiträge wurden dabei von Friedhelm Kunz virtuos am Klavier begleitet. Überrascht wurden die Feiernden vom Festredner, als er vor seinem Festvortrag im Namen der Diakonie Deutschland Hedy Zimmer und

Werner Zeidler für 25 Jahre Tätigkeit im Diakonieverein das Kronenkreuz in Gold, die höchste Auszeichnung der Diakonie, verlieh.

In seinem Festvortrag betrachtete Pfarrer Bähr, der auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für die Sozialstationen ist, die wechselvolle Geschichte der Krankenpflegevereine im Wandel der Zeit und welche Bedeutung diese heutzutage haben. Die Gäste ließen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen ausklingen.